



**Österreichische Arbeitsgemeinschaft  
für **integrierten** Pflanzenschutz**  
1014 Wien, Schauflergasse 6, 3.Stock

**Geschäftsführung:** Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/702-650 oder +43664/4102651  
e-mail: [stefan.winter@lk-bald.at](mailto:stefan.winter@lk-bald.at) [www.oeaip.at](http://www.oeaip.at)

## **EINLADUNG**

**zu den**

### **57. Österreichischen Pflanzenschutztagen**

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz erlaubt sich, Sie am

**29.11. und 30.11.2016  
in die  
Stadthalle Wels**

einzuladen

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**„Integrierter Pflanzenschutz – Leitbild der  
ernährungssichernden und nachhaltigen Landwirtschaft“**

DI Dr. Josef Rosner eh  
Präsident

Ing. Stefan Winter eh  
Geschäftsführer



### **Tagungsort:**

Stadthalle Wels  
Pollheimerstraße 1, 4600 Wels  
Oberösterreich

Anfahrtsplan und Hotelliste beiliegend

### **Informationen:**

Die Tagung ist für Mitglieder und außerordentliche Mitglieder (Verbandsmitglieder), Schüler sowie Studenten frei zugänglich.

Die Tagungsgebühr für Nichtmitglieder beträgt € 20,--.

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen und die Tagungsunterlagen.

Programmänderungen vorbehalten

Beim Besuch der Veranstaltung werden für Teilnehmer mit einem Pflanzenschutz-Sachkundeausweis aus Oberösterreich 3 Stunden als Weiterbildung im Sinne des § 17 Abs. 8 des OÖ. Bodenschutzgesetzes anerkannt.

Die LK Oberösterreich richtet dazu bei den Pflanzenschutztagen ein eigenes Registrierungsbüro ein.

Allen Tagungsteilnehmern wird auf Wunsch eine Teilnehmerbestätigung zugesandt!



# Programm

**Dienstag, 29. November 2016**  
**Großer Saal**

## Plenum

**Vorsitz:** Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner,  
Universität für Bodenkultur Wien

08:45 Uhr **Eröffnung**  
DI Dr. Josef Rosner, Präsident der ÖAIP

**Grußworte**  
ÖR Ing. Franz Reisecker  
Präsident der Landwirtschaftskammer Oberösterreich  
Max Hiegelsberger  
Agrarlandesrat Oberösterreich

09:00 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz – Leitbild der ernährungssichernden und nachhaltigen Landwirtschaft aus Sicht des BMLFUW**  
Sektionschef DI Rupert Lindner,  
Ministerium für ein lebenswertes Österreich

09:15 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz an der AGES**  
Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel,  
AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion

09:30 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz in Forschung und Lehre an der BOKU**  
Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner,  
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz

09:45 Uhr Ehrungen

10: 00 Uhr Pause



**Vorsitz:** Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel, AGES, Wien

10:30 Uhr **Wieviel Chemie braucht die Ernährungssicherheit;  
wieviel Chemie verträgt die Nachhaltigkeit?**  
DI Dr. Helmut Burtscher,  
Global 2000

10:45 Uhr **Farmer 4.0: Der Landwirt als Pflanzenarzt und Datenmanager**  
DI Rudolf Purkhauer,  
IG Pflanzenschutz

11:00 Uhr **[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at) – ein effizientes Werkzeug für einen  
gezielten integrierten Pflanzenschutz**  
DI Hubert Köppl,  
Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Abt. Pflanzenproduktion

11:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

12:00 Uhr Mittagspause



## **Sektion I: Ackerbau – Großer Saal**

- Vorsitz im Wechsel:** Dr. Volker Zinkernagel, TU München  
DI Johannes Schmiedl, LK Niederösterreich  
DI Peter Klug, LK Steiermark  
DI Hubert Köppl, LK Oberösterreich
- 13:00 Uhr **Mangelhafte Pflanzenschutzgeräte kommen neu in den Markt und werden bis zur ersten Gebrauchteräteprüfung benutzt**  
E. Herbst, Firma Ernst Herbst Prüftechnik e.K.
- 13:15 Uhr **Gewässerschonender Pflanzenschutz in der Landwirtschaft – ist das zukünftig überhaupt vereinbar? Erfahrungsbericht aus der oberösterreichischen Beratungspraxis**  
T. Wallner, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK Oberösterreich
- 13:30 Uhr **Konsequenzen einer Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes in Deutschland**  
J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 13:45 Uhr **Verbreitung des Rübenzystennematoden *Heterodera schachtii* im Österreichischen Rübenanbaugebiet**  
G. Sigl, AGRANA Research & Innovation Center
- 14:00 Uhr **Klimawandel – Zunehmende Bedeutung des integrierten Pflanzenschutzes?  
Ergebnisse des Verbundprojekts Zukunft Zuckerrübe**  
P. Kremer, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Geographisches Institut



- 14:15 Uhr **Fungizidresistente Cercospora in Zuckerrüben – Wie kann sie erfolgreich kontrolliert werden?**  
F. Kempl, AGRANA Research & Innovation Center
- 14:30 Uhr Pause
- 15:00 Uhr **Ergebnisse zur integrierten Bekämpfung von *Rhizoctonia solani* AG2-2IIIB an Zuckerrübe**  
A.-C. Renner, M. Zellner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz
- 15:15 Uhr **Regulierung von Acker-Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*) im Wintergetreideanbau**  
K. Gehring, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz
- 15:30 Uhr **Einfluss eines adhäsiven Additivs auf die Aufnahme von systemischen Wirkstoffen in die Weizenpflanze**  
J. Rudelt und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 15:45 Uhr ***Ramularia collo-cygni*: Biologie eines ungewöhnlichen Krankheitserregers**  
H. Huss, Universität Graz, Institut für Pflanzenwissenschaften
- 16:00 Uhr **Bekämpfung der Ramularia-Sprenkelkrankheit in Wintergerste 2016 – Ergebnisse aus Praxisversuchen**  
H. Köppl, Landwirtschaftskammer OÖ, Abt. Pflanzenproduktion
- 16:15 Uhr **Ramulariabekämpfung in Gerste – Erfahrungen und Empfehlungen von Bayer**  
J. Ortmayr, Bayer Austria GmbH
- 16:30 Uhr **Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen bei der Krankheitsbekämpfung in der Gerste**  
A. Vogler, P. Krennwallner, Syngenta Agro GmbH, Maintal/Wien



- 16:45 Uhr **Redigo Pro – Eine neue Hochleistungsbeize für Getreide**  
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr **Sensitivitätsveränderungen von *Septoria tritici* gegenüber verschiedenen Wirkstoffgruppen in den letzten 15 Jahren**  
H. Klink, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Institut für Phytopathologie
- 17:45 Uhr **Prognose der Mykotoxinbelastung im Mais**  
T. Birr und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Institut für Phytopathologie
- 18:00 Uhr **Strategien zur Reduktion der Mykotoxinbelastung im Mais**  
T. Birr und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Institut für Phytopathologie
- 18:15 Uhr **Entwicklung eines *Kabatiella zaeae*-spezifischen Primers zur Identifizierung mittels real-time PCR**  
A. Thillessen und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Institut für Phytopathologie
- 18:30 Uhr **Maiswurzelbohrer: Erfahrungen mit biotauglichen und konventionellen Bekämpfungsmethoden in der Steiermark**  
H. Fragner, LK Steiermark
- 18:45 Uhr ***Metarhizium brunneum* – der biologische Wirkstoff zur nachhaltigen Bekämpfung des Maiswurzelbohrers? Erste Ergebnisse von der DIACONT/INBIOSOIL – Langzeitstudie in der Steiermark**  
H. Strasser, Institut für Mikrobiologie,  
Leopold-Franzens Universität Innsbruck
- 19:00 Uhr **Biologische Bekämpfung des Maiswurzelbohrers dianem – Verbesserte Wirkung mit entomopathogenen Nematoden**  
M. Lichtenberg, e-nama GmbH



19:15 Uhr **Biologische Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica v.v.*) mit CornProtect®**  
L. Mayrhofer, Lithos Industrial Minerals GmbH

## **Sektion II: Sonderkulturen – Galeriesaal**

**Vorsitz im Wechsel:** DI Erich Roscher, LK Kärnten  
DI Vera Pachtrog, LK Niederösterreich  
Ing. Josef Klement, LK Steiermark  
Ing. Josef Finster, LK Burgenland

- 13:00 Uhr **Die Pandemie der Eschen – neue Ansätze zur Bekämpfung**  
M. Schukis, H. Klink und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 13:15 Uhr **BONZI® – ein neuer Wachstumsregulator mit breiter Anwendung in Zierpflanzen unter Glas**  
K. Reiß, Syngenta Agro GmbH Deutschland
- 13:30 Uhr **Biologische Spinnmilben- und Blattlausbekämpfung im Gemüsebau: Möglichkeiten und Grenzen**  
M. Fűrnkranz-Tuvshintugs, biohelp GmbH
- 13:45 Uhr **Schorfsituation in Süddeutschland und Ergebnisse zu den Schorfversuchen 2016**  
C. Scheer, Landratsamt Bodenseekreis
- 14:00 Uhr **Pseudomonas-Infektionen verstärken Spätfrostschäden 2016 im Obstbau**  
U. Persen, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:15 Uhr **Aktuelles zur Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) 2016**  
C. Lethmayer, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:30 Uhr Pause





- 15:00 Uhr **Zweijährige Untersuchungen zur Anfälligkeit wichtiger österreichischer Rebsorten gegen die Kirschessigfliege**  
M. Riedle-Bauer, M. Maderčić, J. Schwanzer, L. Wieland,  
Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau  
Klosterneuburg
- 15:15 Uhr **Monitoring der Amerikanischen Rebzikade in Niederösterreich**  
G. Strauß, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 15:30 Uhr **Reboot® – ein wichtiger Baustein für ein ausgewogenes und wirkungssicheres Peronospora Spritzprogramm**  
J. Andert, Kwizda Agro GmbH
- 15:45 Uhr **AMPEXIO – eine neue Wirkstoffkombination gegen *Plasmopara viticola* im Weinbau**  
U. Henser, Syngenta Agro GmbH
- 16:00 Uhr **Serenade ASO: Ein neues biologisches Fungizid – jetzt auch für den Weinbau**  
A. Schweiger, Bayer Austria GmbH
- 16:15 Uhr **Sercadis® – EIN Baustein – viele Anwendungen und Kulturen**  
B. Tippler, BASF Österreich GmbH
- 16:30 Uhr **Aktuelle Untersuchungen zur Esca-Krankheit der Rebe**  
M. Riedle-Bauer, M. Maderčić, Höhere Bundeslehranstalt und  
Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg
- 16:45 Uhr **Vite.FieldClimate.Com und Mele.FieldClimate.Com zwei Anwender orientierte Web-Dienste für die Arbeitsplanung im Wein- und Obstbau.**  
H. Denzer, Pessl Instruments GmbH
- 17:00 Uhr Pause



## **Sektion II: Ackerbau 2 – Galeriesaal**

- 17:30 Uhr **Copac® Flow – das neue, flüssige Kupferhydroxid, auch für den biologischen Anbau**  
B. Tippler, BASF Österreich GmbH
- 17:45 Uhr **Einfluss unterschiedlicher Bodenbearbeitungssysteme und Vorfrüchte auf die Bodengesundheit in Sonnenblume**  
K. Rosner, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner,  
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz
- 18:00 Uhr **KUNSHI® – eine fertigformulierte Wirkstoffkombination gegen Krautfäule mit Zusatznutzen in Kartoffeln**  
H. Bergmann, Belchim Crop Protection Deutschland
- 18:15 Uhr **ANTARKTIS: Getreideherbizid – Breit, wirksam und cool**  
H. Michlits, ADAMA Deutschland GmbH
- 18:30 Uhr **RXR49® – die neue Formel zur Bekämpfung dicotyler Unkräuter im Getreide**  
J. Schlagenhaufen, Kwizda Agro GmbH
- 18:45 Uhr **Arylex™ Active – ein neuer herbizider Wirkstoff für die Bekämpfung von Unkräutern in Getreide**  
M. Dzikowski, Dow AgroSciences GmbH
- 19:00 Uhr **Auxo® – ein neues Produkt zur effektiven Kontrolle von Hirsen und Unkräutern in Mais**  
M. Fünfkirchen, Kwizda Agro GmbH
- 19:15 Uhr **Einschränkung der Wirkstoffvielfalt zur Hirsebekämpfung in Mais – Konsequenzen und Lösungsansätze**  
M. Schulte, Syngenta Agro GmbH, Maintal



## **Einladung**

# **Forum Pflanzengesundheit**

Diskussionsabend zum integrierten Pflanzenschutz

in die

**Minoritenkirche Wels**

Stadtplatz 1

Beginn: 20.15 Uhr

Es wird gebeten, beim Besuch dieser Abendveranstaltung  
das Tagungsabzeichen zu tragen!



**Mittwoch, 30. November 2016**

**Galeriesaal**

**Tag der Österreichischen  
Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz**

09:00 Uhr Jahreshauptversammlung

10:15 Uhr Vergabe des Georg Prosoroff Preis 2016

11:00 Uhr Pause



11:30 Uhr: **Arbeitskreis für Information und Forschung**

Aktivitäten  
Impulsreferat zu  
**Glyphosate – Aktuelle Situation und Perspektiven**  
Diskussion

**Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanwendung**

Aktivitäten  
Impulsreferat zu  
**Das Pflanzenschutzmittelregister**  
Diskussion

**Arbeitskreis für Anwendungstechnik**

Aktivitäten  
Impulsreferat zu  
**Professionelle Anwendung einer Agrardrohne im Pflanzenschutz**  
Diskussion

**Arbeitskreis für Prognose und Warndienst**

Aktivitäten  
Impulsreferat zu  
**Gezielter umweltschonender Pflanzenschutz und Resistenzmanagement mit weniger Wirkstoffen?**  
Diskussion

**Resümee mit Buffet**

15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung



## **Posterpräsentationen**

### **Die Dothistroma-Nadelbräune (*Dothistroma septosporum*) – neu im Nordostdeutschen Tiefland**

P. Heydeck, Landesbetrieb Forst Brandenburg

### **easyFlow und Düsen wie in den Vorjahren**

F. Renner, agrotop GmbH

### **Pilzpersistenz und Wirkung von *Metarhizium brunneum* im Einsatz gegen den Maiswurzelbohrer**

M. Zottele, BSc, Leopold-Franzens Universität Innsbruck

### **Endophytische Sebaciniales als Biokontrollorganismen**

N. Ghezel Sefloo, S. Steinkellner, K. Hage-Ahmed,  
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz

### **Biochar in plant protection: Effects on the tomato pathogen *Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici***

A. Akhter, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner,  
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz



## Hotelliste

**Tel- und Fax-Vorwahl von außerhalb Österreich 0043/7242**

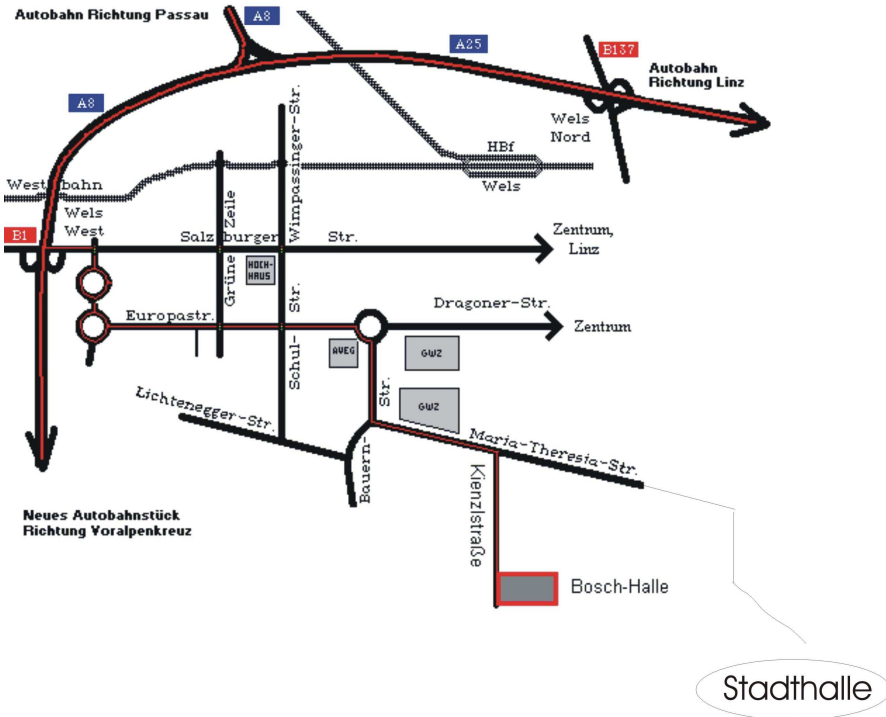
### **Tourismusverband Wels**

[info@wels-info.at](mailto:info@wels-info.at), Tel. 67722 22

- \*\*\*\* Boutique Hotel Hauser, Bäckerstraße 7,  
[www.hotelhauser.com](http://www.hotelhauser.com),  
Tel: 45409, Fax: 45409-45
- \*\*\*\* Amedia, Adlerstraße 1,  
[www.dormotel-traunpark.at](http://www.dormotel-traunpark.at),  
Tel: 62236, Fax: 62236-104
- \*\*\*\* Hotel Greif, Kaiser-Josef-Platz 50,  
[www.greif-hotel.at](http://www.greif-hotel.at),  
Tel: 45361, Fax: 44629
- \*\*\*\* Hotel Ploberger, Kaiser-Josef-Platz 21,  
[www.hotel-ploberger.at](http://www.hotel-ploberger.at),  
Tel: 62941, Fax: 62941-110
- \*\*\* Gösserbräu, Kaiser-Josef-Platz 27,  
[www.goesserbraeu.at](http://www.goesserbraeu.at), Tel. 60460, Fax: 56312
- \*\*\* Kremsmünstererhof, Stadtplatz 62,  
Tel. 46623, Fax: 46623-44
- \*\*\* Maxlhaid, Maxlhaid 9,  
[www.maxlhaid.at](http://www.maxlhaid.at), Tel. 46716, Fax: 61632



## Anfahrtsplan Stadthalle Wels



## Anfahrtsbeschreibung Stadthalle Wels

Den Anfahrtsplan zur Stadthalle: Ausfahrt Wels - West: Richtung Zentrum auf der Salzburger Straße: Nun fahren Sie immer geradeaus, bei der 3. Ampel (die 1. Ampel beginnt beim Möbel Lutz bei der ehemaligen Drehscheibe) biegen Sie nach rechts in die Schulstraße ein. Bis zur Ampel vor, dann nach links in die Dragonerstraße. Beim Kreisverkehr nach rechts, bis zur nächsten Abbiegemöglichkeit (50 m), dort nach links (Maria Theresia - Straße). Ca. 300 m geradeaus und dann sehen Sie den Messebogen rechts → allerdings ca. 200 m weiterfahren, dann rechts Richtung Stadthalle, 50 m, Sie halten sich rechts und Sie befinden sich im Messengelände. Hier befinden sich Parkplätze (die Rückseite der Stadthalle können Sie erkennen).